

göderitzpreis 2020/21

STUDENTISCHER IDEENWETTBEWERB >>

STÄDTEBAULICHER ENTWURF

MASTER: Projekt MA (AR30276), Projekt Urban Landscape (AR30123)

Hier soll eine neue
Stadt entstehen...

www.sustainable-urbanism.de

www.land.ar.tum.de

Foto vom Entwurfsgebiet, Quelle: RWTH Aachen

sustainable urbanism

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG VON STADT UND LAND

TUM

göderitzpreis 2020/21

STUDENTISCHER IDEENWETTBEWERB >> STÄDTEBAULICHER ENTWURF

MASTER: Projekt MA (AR30276), Projekt Urban Landscape (AR30123)

THEMA

Im Wintersemester 2020/21 haben Sie am Lehrstuhl für sustainable urbanism die Möglichkeit, am Studentenwettbewerb der Johannes-Goederitz-Stiftung teilzunehmen.

Die Teilnahme ist beschränkt auf fünf Universitäten.

Im Dialog mit unserem Betreuerteam werden Sie hierbei Ihre Vision einer nachhaltigen, zukunftsweisenden Stadt entwerfen. Neben der Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb wird Ihre Leistung - unabhängig vom Wettbewerbsergebnis - als Städtebaulicher Entwurf an der TUM benotet und kreditiert.

Weitere Infos zum Preis sowie bisherigen Wettbewerbsergebnissen finden Sie unter www.johannes-goederitz-stiftung.de

DAS ENTWURFSGEBIET

Das Entwurfsgebiet liegt innerhalb des Braunkohleabbaugebiets „Garzweiler“ in NRW. Durch den politischen Beschluss zum frühzeitigen Ausstieg aus der Braunkohleförderung bietet sich auf dem Areal künftig die Chance eines großmaßstäblichen Strukturwandels, bei welchem als Beitrag zur Lösung des akuten Wohnraum Mangels in der Region, Lebens- und Erholungsraum für rund 50.000 Menschen entstehen soll.

STRATEGISCHE VORGEHENSWEISE:

Die Bearbeitung erfolgt auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Vom gesamtstrategischen Entwicklungskonzept über den städtebaulichen Entwurf hin zum konkreten räumlichen Vertiefungsbereich.

Aufbauend auf einer Analyse des Standorts und der Region werden - insbesondere auch durch die Vorstellung und intensive Diskussion von Referenzprojekten - in der ersten Phase des Entwurfs gemeinsam Zielvorgaben und Leitbilder für eine neue Stadt der Zukunft entwickelt.

Darauf aufbauend wird in Phase 2 der städtebauliche Masterplan entworfen, welcher in Verbindung mit konkreten räumlichen Handlungsempfehlungen das Entwurfsgebiet gliedert.

In Phase 3 des Entwurfsprozesses werden dann exemplarisch Bereiche, welche als identitätsstiftend und für das Gelingen einer nachhaltigen Quartiersentwicklung wichtig sind, hervorgehoben und vertieft ausgearbeitet.

Die Konzepte werden im Rahmen des Wettbewerbs vor Ort vorgestellt und sollen zum Impulsgeber für den weiteren Entwicklungsprozess des „Garzweilers“ und der Region werden.

göderitzpreis 2020/21

Entwurfsgebiet „Garzweiler“



Luftbild, Quelle: Google Maps

göderitzpreis 2020/21

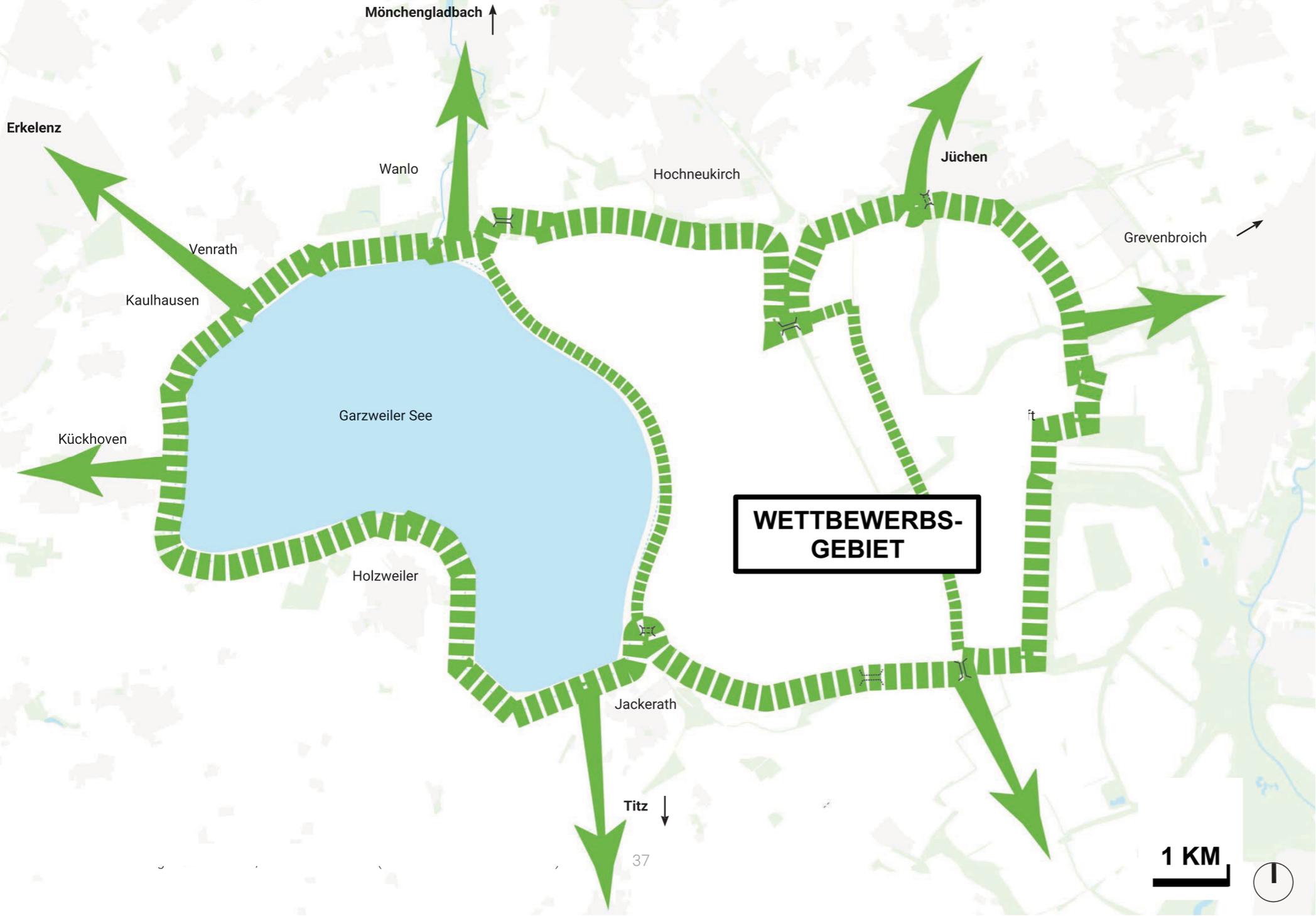
Entwurfsgebiet „Garzweiler“



Übersichtsplan „Garzweiler“ - einst Braunkohleabbaugebiet, Quelle: RWE Power AG, 13.09.2019

göderitzpreis 2020/21

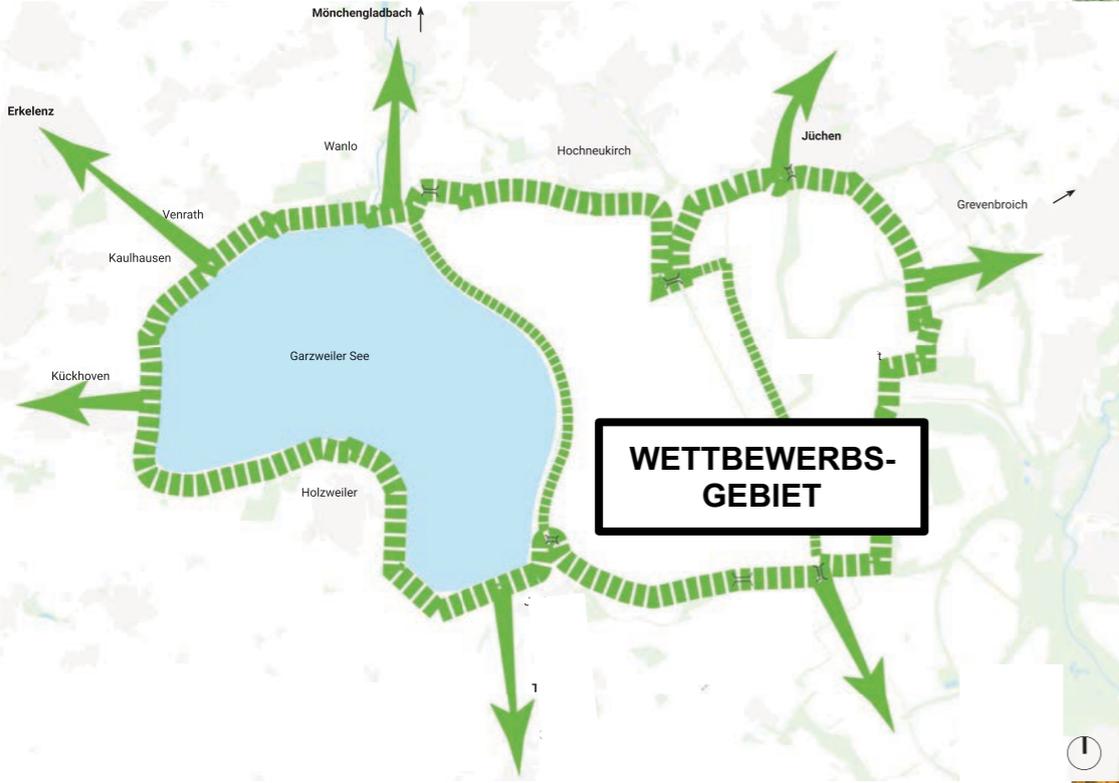
Das Entwurfsgebiet - eingebunden in das „Grüne Band“



Leitbild „Grünes Band“, Quelle: LAND Germany GmbH 2019

göderitzpreis 2020/21

Das Entwurfsgebiet - eingebunden in das „Grüne Band“



Visionen für das „Grüne Band“, Quelle: LAND Germany GmbH 2019

**Wo über Jahrzehnte
Braunkohle abgebaut wurde,
bietet sich künftig die Chance
einer nachhaltigen Stadtentwicklung ...**



Foto vom Entwurfsgebiet, Quelle: RWTH Aachen

sustainable urbanism

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG VON STADT UND LAND





... in enger Verzahnung
von
neuem Quartier und
Landschaft...

Foto vom Entwurfsgebiet, Quelle: RWTH Aachen



Wie dies am Ende
gelingen kann,
entwerfen Sie im Laufe des
Semesters!

Viel Vergnügen dabei!

TERMINE STUDIO - ÜBERBLICK

- 04.11.20 Mi: Entwurfseinführung
- 25.11.20 Di. 11.30 Uhr : Zwischenkritik I
- 16.12.20 Di. 11.30 Uhr : Zwischenkritik II
- 13.01.21 Di. 11.30 Uhr : Zwischenkritik III
- 27.01.21 Di. 11.30 Uhr : Zwischenkritik IV
- 10.02.21 Di. 11.30 Uhr, Schlusskritik TUM
- 12.03.21 **Deadline Abgabe Wettbewerb**
- 15.04.21 **Preisgerichtssitzung**
- 05/2021 **Ausstellung der Entwürfe**

Studio Termine mittwochs ab 11.30h-18.00h
Änderungen vorbehalten.

Hinweis: Eine reine Onlineteilnahme ist möglich.
Im Rahmen der Coronaschutzmaßnahmen
wird das Angebot - soweit möglich-
ergänzt um Präsenzveranstaltungen.

Foto vom Entwurfsgebiet, Quelle: RWTH Aachen